





MODUL: Dein Schulabschluss ist wichtig – ein multiperspektivischer Ansatz

ÜBERSICHT

Inhalt

Für Individuen, die Gesellschaft und die Wirtschaft ist es wichtig, dass Menschen einen Schulabschluss erreichen. Aus persönlicher Perspektive eröffnet ein Abschluss vielfältige berufliche und persönliche Entwicklungschancen. Menschen mit einem (höheren) Bildungsabschluss haben im Durchschnitt bessere Verdienstmöglichkeiten und ein geringeres Risiko von Arbeitslosigkeit betroffen zu sein.

Darüber hinaus fördert der Schulabschluss die Entwicklung von Jugendlichen in Form von sozialen und persönlichen Fähigkeiten wie Disziplin, Durchhaltevermögen, Teamarbeit und Kommunikationsfähigkeiten.

Neben Fachwissen vermittelt die Schule Allgemeinbildung und kritisches Denken. Dies hilft, die Welt besser zu verstehen und fundierte Entscheidungen zu treffen. Im Zuge der Demokratiebildung werden hier wesentliche Kompetenzen vermittelt, die das Leitbild unserer Gesellschaft stärken.

Auch aus gesellschaftlicher und ökonomischer Perspektive ist es erstrebenswert, dass Menschen einen Berufsabschluss erreichen. Eine höhere Bildung der Menschen ermöglicht der Gesellschaft einen höheren Wohlstand und einen handlungsfähigen Staat. Gut ausgebildete Bürgerinnen und Bürger ermöglichen in Unternehmen die Herausforderungen der Gesellschaft von morgen zu lösen.

Am Beispiel von Familie, Gesellschaft und Ökonomie erfahren die Schülerinnen und Schüler in diesem Unterrichtsvorschlag die beschriebenen Zusammenhänge und blicken aus verschiedenen Perspektiven auf das Thema Schulabschluss. Ausgehend von der Ich Perspektive, ermitteln die Schülerinnen und Schüler zuerst, warum es für sie persönlich wichtig ist, einen Schulabschluss zu erreichen.

In einem nächsten Schritt untersuchen die Jugendlichen die Auswirkungen eines Schulabschlusses von Individuen auf Familie, Gesellschaft und Ökonomie.

Ihr neu erworbenes Wissen sammeln die Schülerinnen und Schüler in einem Buddy Book. Diese Methode ermöglicht eine zentrale Wissenssicherung und kann als Dokument für die Berufsorientierung eingesetzt werden.







Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- überprüfen ihr Vorwissen zum Thema Schulabschluss und sammeln ihre Ideen.
- lesen einen Informationstext, warum ein Schulabschluss für sie wichtig ist. Wichtige Erkenntnisse halten sie in ihrem Buddy Book fest.
- analysieren Erklärvideos zu den Bereichen Familie, Gesellschaft und Ökonomie.
- beziehen weitere Bereiche wie Gesellschaft, Familie und Ökonomie in ihren persönlichen Prozess mit ein und werden sich über entsprechende Auswirkungen klar.
- tauschen sich untereinander über ihre Erfahrungen und Meinungen aus.



Schwerpunktthemen der Unterrichtseinheit

Berufsorientierung

Berufsorientierung und ein Schulabschluss sind eng verbunden, da die Schule wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die die Berufswahl beeinflussen. Der Schulabschluss eröffnet Zugang zu Ausbildungsplätzen und höheren Bildungseinrichtungen, was die beruflichen Perspektiven erweitert und den Weg zu einer gezielten Karriereplanung ebnet.

Demokratiebildung



Berufsorientierung und Demokratiebildung sind verknüpft, da beide auf die Entwicklung von mündigen, informierten Bürgern abzielen. Berufsorientierung fördert die persönliche Selbstbestimmung und wirtschaftliche Teilhabe, während Demokratiebildung die politischen Kompetenzen und das Verständnis für gesellschaftliche Verantwortung stärkt. Beides sind wesentliche Elemente für eine funktionierende Demokratie.

Differenzierung

Die Lerngruppe ist meist sehr heterogen. Die Zusammensetzung von Gruppen sollte daher so erfolgen, dass sich die Jugendlichen untereinander unterstützen können. Je

nach Leistungsstand der Klasse können die Arbeitsmaterialien gekürzt oder

Einzel- und Gruppenarbeiten im Plenum bearbeitet werden.



Vorwissen der Schülerinnen und Schüler

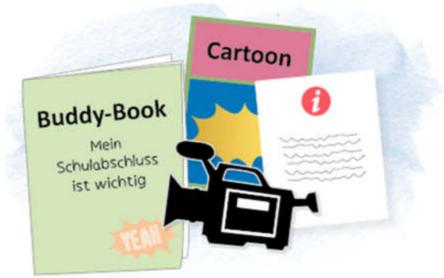
Für das Modul und deren Umsetzung ist es sinnvoll, wenn vorab einige fachliche Inhalte im Unterricht besprochen wurden:

- die Formulierung von Zielen (SMART),
- die eigene Einschätzung von Stärken und Schwächen und
- das Steuersystem Deutschlands in seinen groben Zügen
- Leitlinien für Feedbackregeln

Die Textpassagen und Arbeitsaufträge sind so formuliert, dass die Unterrichtseinheit ab Klassenstufe 8 eingesetzt werden kann.

Material

Cartoons, Informationstext als Arbeitsblatt, Buddy Book, Erklärvideos mit geschriebenem Text



Vorarbeiten

Bevor begonnen wird erklären Sie, dass für die Unterrichtseinheit das

Buddy Book ein ständiger Begleiter ist, um die neuen Lerninhalte zu visualisieren (Din-A3 Blätter und Schere)

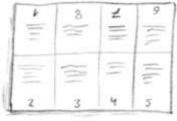
So wird das Buddy-Book erstellt:

- 1. Das Blatt entlang der kürzeren Mitte zu einem DIN-A4-Blatt falten.
- 2. Dann wieder entlang der kürzeren Mitte zu einem DIN-A5-Blatt.
- 3. Dann wieder entlang der kürzeren Mitte zu einem DIN-A6-Blatt.
- 4. Das Blatt öffnen und glattstreichen.
- 5. Noch einmal das Blatt entlang der kürzeren Mitte zu einem DIN-A4-Blatt falten.
- 6. Das gefaltete Blatt von der geschlossenen Mitte bis zur Mitte einschneiden.
- 7. Das Blatt wieder öffnen.
- 8. Das Blatt entlang der längeren Mitte falten und in Querformat aufstellen.
- 9. Das Buch so zusammenschieben, dass die Form eines Kreuzes entsteht.
- 10. Das Buch ist fertig und kann beschrieben werden.

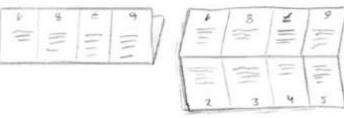


Bastelanleitung Buddy-Book

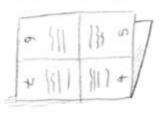
Schritt 1 Lege das Blatt in der gewünschten Größe vor dich auf den Tisch.



Schritt 2 Falte das Blatt längs und klappe es wieder auf.

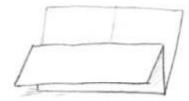


Schritt 3 Falte das Blatt nun einmal quer.



Schritt 4

Falte das Blatt zu einem Fächer, indem du es an der vorderen und hinteren schmalen Seite von der Mitte bis zur Unterkante zurückfaltest.

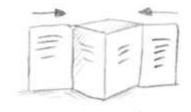




Schritt 5 Schneide das Blatt jetzt von der geschlossenen Seite bis zur Querfaltung ein.

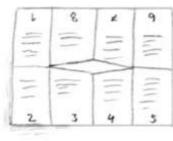


Schritt 6
Stelle das Blatt mit der Schnittkante nach oben auf und schlebe es so zusammen, dass ein Kreuz bzw. Stem entsteht.





Schritt 7 Falte das Blatt zum Buddy-Book fertig.





© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2018, alle Rechte vorbehalten Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet



Videos zur Erstellung:

https://youtu.be/DqLRhnOA_z0

https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/DO01_3-12-443230_Faltanleitung_Minibook.pdf

Auf den Din-A3 Blättern sind folgende Seiten abgedruckt:

Seite 1 (Titelseite): Das Thema der Unterrichtseinheit "Dein Schulabschluss ist wichtig"

Seite 2: Wissensinsel: Das vermute ich/Mindmap

Seite 3–8: Das weiß ich jetzt!





Vorwissen aktivieren (8 Minuten)

In dieser Phase vollzieht sich eine begriffliche Annäherung und eine erste Auseinandersetzung mit dem Thema Schulabschluss. Die Jugendlichen untersuchen die Fragestellung aus ihrer eigenen Perspektive. Zur Unterstützung oder als Kommunikationsansatz können Sie die Cartoons dieser Unterrichtseinheit einbinden.



Arbeitsauftrag:

Warum ist ein Schulabschluss für Dich wichtig? Notiert euch die Ergebnisse auf der zweiten Seite eures Buddy Books als Mind-Map.





Diese Aufgabe kann in Einzel- oder Gruppenarbeit durchgeführt werden.



Mit einer MIND MAP kann man Gedanken zu einem Thema visuell sammeln, indem Fragen zu verschiedenen Aspekten gestellt werden.



Motivation für den Schulabschluss aufbauen (6 Minuten)



Arbeitsauftrag:

Was möchtest du in 5 bis 10 Jahren erreicht haben? Was hilft dir dabei diese Ziele zu erreichen? Notiert euch die Ergebnisse zur Mind-Map auf der zweiten Seite eures Buddy

Books.

Zur Umsetzung des Arbeitsauftrags machen sich die Schülerinnen und Schüler zuerst eigene

Gedanken in Einzelarbeit (Think). Nach einer ersten kurzen Sammlungsphase tauschen sie sich mit ihrem Banknachbarn aus (Pair) und erst danach teilen sie ihre Ergebnisse im Plenum (Share).

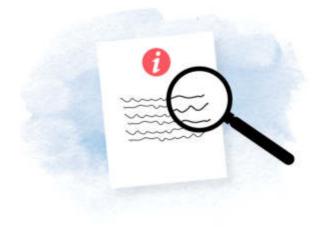
Durch die schrittweise Auseinandersetzung mit dem Thema erhalten die Schülerinnen und Schüler Anregungen und werden ermutigt, sich in der Share-Phase zu melden und in der Gruppe mitzuteilen. Ermutigen Sie die Jugendlichen, die Ideen der Gruppe in das eigene Buddy Book aufzunehmen.



Informationen auswerten (13 Minuten)

Nachdem die Jugendlichen ihre eigenen Ideen und Vorwissen zum Thema Schulabschluss aktiviert haben, erfolgt eine tiefergehende Analyse mithilfe eines Informationstextes.

Arbeitsmaterial: Arbeitsblatt Warum ist es für mich wichtig, einen Schulabschluss zu erreichen?







Arbeitsblatt: Warum ist es für mich wichtig, einen Schulabschluss zu erreichen?

Persönliche Entscheidungen sind überall und müssen jeden Tag aufs Neue getroffen werden – in der Schule und in anderen Lebensbereichen. Etwa 35.000 Entscheidungen treffen wir pro Tag.

Entscheidungen strukturieren auch alle Abschnitte des Schullebens: von der Wahl des passenden Wahlfaches bis hin zum Essen in der Mittagspause: Welches Fach interessiert mich wirklich? Soll ich die Schule wechseln? Welchen Abschluss brauche ich für welchen Beruf? Wofür interessiere ich mich eigentlich? Wer wäre eine geeignete Lehrkraft, die mich unterstützen könnte? Möchte ich nach dem Schulabschluss weiter auf die Schule gehen? Oder lieber berufstätig werden? In welchem Bereich kann ich mir vorstellen später zu arbeiten? Was zeichnet eine 'richtige' Entscheidung aus?

Die alltäglichen Erfahrungen zeigen, dass der Prozess des Entscheidens oft selbst zum Problem werden kann. Oft sind es nicht allein die vielen Optionen, sondern komplexe, soziale Strukturen, die es schwer machen eine Entscheidung zu treffen.

Entscheidungsprozesse können auch sehr emotional sein. Entscheidungen sind manchmal unendlich schwer und dann wieder sehr leicht. Dabei ist es aber wichtig zu wissen, dass sie große Auswirkungen auf das Leben haben.

Wusstest du: etwa 35.000 Entscheidungen treffen wir pro Tag.









Daher ist ein Schulabschluss aus vielen Gründen wichtig für dich:



Bessere Jobchancen: Mit einem Schulabschluss hast du Zugang zu mehr und besseren Jobs. Viele Berufe, die gut bezahlt werden, setzen mindestens einen Schulabschluss voraus.

Höheres Einkommen: Generell verdienen Menschen mit Schulabschluss im Laufe ihres Lebens mehr Geld als diejenigen ohne Abschluss. Ein höheres Einkommen bedeutet, dass du dir mehr leisten kannst, wie zum Beispiel ein Auto, Reisen oder eine eigene Wohnung.

Weiterbildung: Ein Schulabschluss ist oft die Voraussetzung, um weiterführende Schulen oder Hochschulen besuchen zu können. Das kann dir helfen, noch speziellere Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die in vielen Berufen gefragt sind.

Persönliche Entwicklung: In der Schule lernst du nicht nur Fachwissen, sondern entwickelst auch wichtige Fähigkeiten wie kritisches Denken, Problemlösung und die Fähigkeit, mit anderen Menschen zusammenzuarbeiten. Diese Fähigkeiten sind im Berufsleben und im persönlichen Leben sehr nützlich.

Soziale Vorteile: Mit einem Schulabschluss hast du oft bessere soziale Chancen. Bildung kann dazu beitragen, dass du ein breiteres Verständnis für die Welt entwickelst, was zu mehr Toleranz und einem besseren Zusammenleben führen kann. Status und ein höheres Ansehen gehen oft mit Bildung einher und ermöglichen es Gesellschaft als divers zu betrachten. Dadurch ist es einfacher einen Platz in der Gesellschaft zu finden.

Sicherheit: Ein Schulabschluss kann dir ein Gefühl von Sicherheit geben, weil du weißt, dass du Fähigkeiten hast, die dir helfen, auch in schwierigen Zeiten einen Job zu finden oder dich beruflich neu zu orientieren.



Kurz gesagt, ein Schulabschluss öffnet viele Türen und bietet dir mehr Möglichkeiten, sowohl beruflich als auch privat.



Arbeitsauftrag:

- 1. Lese den Text zum Thema Schulabschluss. Unterstreiche dabei die wichtigsten Informationen und notiere am Rand offene Fragen.
- 2. Tausche dich dann mit deinem Banknachbar/deiner Banknachbarin aus. Klärt Fragen gemeinsam, schlagt nach, recherchiert online.
- 3. Schreibt dann gemeinsam im Buddy Book auf Seite 3 eine Zusammenfassung in Stichpunkten, die die wichtigsten Informationen zum Thema Schulabschluss enthält.





Informationen präsentieren und diskutieren (6 Minuten)

In dieser Unterrichtsphase werden die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler im Plenum gesammelt und diskutiert. Diese Phase trägt dazu bei, dass die Lehrkraft sicher gehen kann, dass die Informationen aus dem Text verstanden wurden und die Jugendlichen diese Aussagen nochmal diskutieren. Die Impulse hierzu regen die Diskussion an. Zudem können noch offene Fragen geklärt werden. Das Buddy Book kann hier als Hilfestellung/Spicker eingesetzt werden.



Arbeitsauftrag

Sammelt eure Ergebnisse im Plenum. Folgende Impulse helfen euch dabei:





Vertiefung und Anwendung (35 Minuten)

1. **Überblick geben:** Bevor die Gruppenarbeit startet, ist es sinnvoll, der Klasse zur Orientierung eine grobe Übersicht über das Thema zu geben.



2. Selbstständiges Arbeiten in der Stammgruppe: Die Schüler setzen sich in Gruppen zusammen. Jeder Schüler erhält Materialien, mit denen er sich über das ihm zugeteilte Unterthema informieren kann. Die Schüler erarbeiten sich in dieser Phase zunächst selbstständig Wissen über ihre Themenbereiche. Sie bestimmen beispielsweise die wichtigsten Begriffe, erläutern deren Bedeutung und beantworten von ihnen formulierte Fragen zu ihrem Material.



3. **Gemeinsames Arbeiten in den Expertengruppen:** Nun ändert sich die Gruppenzusammensetzung: Die Jugendlichen, die an denselben Themenbereichen gearbeitet haben, die Experten, setzen sich zusammen. Damit jeder weiß, wohin er muss, ist es hilfreich, die Themen und Tische zu nummerieren. In den Expertengruppen vertiefen sie durch gemeinsames Diskutieren und das Beantworten von Fragen ihr individuelles Wissen. Sie können Fehler, Wissenslücken und Missverständnisse korrigieren.



4. **Jetzt geht es wieder zurück in die ursprünglichen Stammgruppen**. Hier darf nun jeder der Teilbereich-Experten sein Wissen mit den anderen Gruppenmitgliedern teilen, sodass am Ende alle über das gesamte Thema informiert sind. Um das Thema zu festigen, bearbeiten alle Gruppenmitglieder im Anschluss Aufgaben und Fragestellungen zum gesamten Thema.





Was ist StEx?

Für die Vertiefung und Anwendung wurde die Methode **Stamm- und Expertengruppe** gewählt. Die Schüler erarbeiten sich in Experten-Gruppen Wissen, das sie in anderen Gruppen (Stamm-Gruppen) weitergeben. Durch das Selbstformulieren der gewonnenen Erkenntnisse werden diese verinnerlicht, und durch das Selbst-Herausfinden von wichtigen Teilaspekten üben und erproben die Schüler Fähigkeiten der Informationsentnahme und Informationsbewertung.

Bei der Weitergabe in den Stammgruppen üben die Schülerinnen und Schüler idealerweise Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit und Kritikfähigkeit, insbesondere die Fähigkeit zum kritischen Zuhören und Nachfragen. Bitte legen Sie hier Feedbackregeln für das gemeinsame Arbeiten fest.

Die Lehrkraft übernimmt die Rolle des Lernprozesshelfers und Beraters, und greift möglichst wenig ein.

Zudem verhilft die Methode auch dazu, dass die Auswirkungen auf Familie, Gesellschaft und Ökonomie gemeinsam bearbeitet werden können. Zum anderen erleben die Schülerinnen und Schüler, dass sich alle Teilbereiche gegenseitig bedingen.



Arbeitsauftrag:

1. Bildet 3/6 Kleingruppen (abhängig von der Klassengröße) und nummeriert die Gruppen. Jede Gruppe übernimmt einen Teilbereich (Familie, Gesellschaft, Ökonomie/Wirtschaft), bei 6 Gruppen sind alle Teilbereiche zwei Mal vertreten.

- 2. Schaut euch das Erklärvideo zu eurem Teilbereich an. Gerne auch ein zweites Mal.
- 3. Macht euch den Inhalt der Videos bewusst und notiert euch ggf. Fragen.
- 4. Sammelt die wichtigsten Inhalte in eurem Buddy Book auf der Seite 4.



Unterstützend zu den Videos können die folgenden Texte als Begleitmaterial oder als Ersatz eingesetzt werden.

Arbeitsmaterial:

Familie

Wenn jemand keinen Schulabschluss hat, kann das verschiedene Auswirkungen auf die Familie haben. Zuerst einmal kann es finanzielle Probleme geben. Ohne Abschluss ist es schwieriger, einen gut bezahlten Job zu finden. Das bedeutet, dass die Familie möglicherweise weniger Geld hat, um Essen, Bildung, Kleidung und andere wichtige Dinge zu kaufen. Dann ist die Familie auf Hilfe angewiesen, z.B. Essen bei der Tafel besorgen. Das ist oft mit viel Zeitaufwand verbunden.



Häufig müssen sie dann mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, weil kein eigenes Auto zur Verfügung steht. Dann fehlt die Zeit, dass die Eltern mit ihren Kindern spielen, oder ihnen Aufmerksamkeit schenken. Deshalb ist es der Wunsch der Eltern, dass es ihren Kindern besser geht, damit sie so etwas nicht erleben müssen.

Ein fehlender Schulabschluss kann auch die Bildungschancen zukünftiger Generationen (intergenerative Gerechtigkeit) beeinflussen. Wenn Eltern keinen Schulabschluss haben, ist es wahrscheinlicher, dass ihre Kinder auch Schwierigkeiten in der Schule haben. Aufgrund von fehlendem Wissen können sie ihre Kinder bei Bedarf nicht unterstützen. Wenn in Familien mit niedriger Schulbildung Kinder einen guten Schulabschluss erreichen, sind diese oft Vorbilder für die anderen Geschwister. Sie zeigen damit auf, dass jeder seine eigene Zukunft gestalten kann und wirken somit positiv auf ihre Geschwister und auch die Eltern ein.

Es ist wichtig zu beachten, dass der Mangel an Bildung nicht immer auf persönliche Versäumnisse zurückzuführen ist. Es gibt viele Gründe, warum jemand keinen Schulabschluss macht, wie zum Beispiel finanzielle Probleme, familiäre Verpflichtungen oder gesundheitliche Probleme. Es ist wichtig, Menschen in dieser Situation Unterstützung anzubieten, damit sie ihre Fähigkeiten und Talente entwickeln können, auch wenn sie keinen traditionellen Schulabschluss haben.



Gesellschaft

Wenn jemand keinen Schulabschluss hat, hat das auch Auswirkungen auf die gesamte Gesellschaft. Eine der wichtigsten Folgen ist, dass Menschen ohne Schulabschluss oft nur niedrig bezahlte Jobs finden können. Das bedeutet, dass sie weniger Geld verdienen und somit weniger Steuern zahlen. Wenn viele Menschen niedrige Einkommen haben, bekommt der Staat weniger Geld, das er für wichtige Dinge wie Schulen, Krankenhäuser und Straßen ausgeben kann.



Außerdem kann es sein, dass Menschen ohne Schulabschluss öfter arbeitslos sind. Das kostet die Gesellschaft Geld, weil der Staat dann Arbeitslosengeld zahlen muss. Menschen ohne Arbeit fühlen sich oft nicht nützlich und können unglücklich oder frustriert sein, was auch zu gesellschaftlichen Problemen führen kann.

Weiterhin ist Bildung wichtig, um gute Entscheidungen zu treffen. Wenn Menschen gut ausgebildet sind, können sie besser über wichtige Themen wie Politik und Umweltschutz nachdenken und entscheiden. Ohne einen Schulabschluss fehlt oft das nötige Wissen, um diese Entscheidungen zu treffen, was bedeutet, dass weniger Menschen aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft teilnehmen.

Es ist auch so, dass Bildung hilft, Vorurteile und Intoleranz abzubauen. Menschen, die die Schule abgeschlossen haben, haben oft die Chance, mehr über andere Kulturen und Lebensweisen zu lernen. Das kann dazu beitragen, dass die Gesellschaft offener und toleranter wird.

Zusammengefasst: wenn viele Menschen keinen Schulabschluss haben, kann das zu weniger Einkommen und höheren Kosten für den Staat führen. Es kann auch bedeuten, dass weniger Menschen gut über wichtige Themen informiert sind und weniger tolerant gegenüber anderen sind. Deshalb ist es wichtig, dass alle die Chance haben, die Schule erfolgreich zu beenden.

Ökonomie/Wirtschaft

Wenn jemand keinen Schulabschluss hat, kann das verschiedene negative Auswirkungen auf die Wirtschaft haben. Hier sind einige Beispiele:

Niedrigere Einkommen: Menschen ohne Schulabschluss finden oft nur Jobs, die schlecht bezahlt sind. Das bedeutet, dass sie weniger Geld verdienen und dadurch weniger Geld ausgeben können. Wenn viele Menschen weniger ausgeben, kann das schlecht für die Wirtschaft sein, weil Unternehmen weniger verkaufen.





Höhere Arbeitslosigkeit: Menschen ohne Schulabschluss haben ein höheres Risiko, arbeitslos zu sein. Das bedeutet, sie haben keinen Job und verdienen kein Geld. Arbeitslose Menschen benötigen oft finanzielle Unterstützung vom Staat, was teuer für die Gesellschaft sein kann.

Geringere Steuereinnahmen: Wenn Menschen weniger verdienen, zahlen sie auch weniger Steuern. Weniger Steuern bedeuten, dass der Staat weniger Geld hat, um in wichtige Dinge wie Bildung, Gesundheit und Infrastruktur zu investieren. Das kann die Entwicklung der Wirtschaft bremsen.

Die Wirtschaft braucht gut ausgebildete Menschen, um die Probleme und Herausforderungen der heutigen Zeit lösen zu können. Dabei ist z.B. der Klimawandel gemeint oder, dass durch Kriege Rohstoffe nicht geliefert werden können. Zudem müssen durch die Digitalisierung von Arbeitsschritten mehr Menschen ausgebildet werden, die es wiederum anderen beibringen. Unternehmen suchen oft nach qualifizierten Arbeitskräften, um konkurrenzfähig zu bleiben. Ohne einen Schulabschluss fehlen vielen Menschen wichtige Fähigkeiten, was es für Unternehmen schwerer macht, gute Mitarbeiter zu finden.

Kosten für die Gesellschaft: Wenn viele Menschen keinen Schulabschluss haben, kann das langfristige Kosten für die Gesellschaft verursachen. Dazu gehören nicht nur Arbeitslosengeld und andere Sozialleistungen, sondern auch entgangene Möglichkeiten, wenn Talente und Fähigkeiten nicht voll genutzt werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ein Mangel an Schulabschlüssen in der Bevölkerung die Wirtschaft schwächen kann, weil die Einkommen niedriger sind, die Arbeitslosigkeit steigt und der Staat weniger Steuern einnimmt. Dadurch kann sich der Staat z.B. oft nicht um den Bau von Krankenhäusern und die Stärkung des Bildungssystems kümmern. Es ist also wichtig für die Wirtschaft, dass möglichst viele Menschen eine gute Bildung erhalten und einen Schulabschluss erreichen.





Ergebnisse präsentieren und diskutieren (15 Minuten)



Arbeitsauftrag: Trefft euch in den jeweiligen Expertengruppen.

- 1. Tauscht euch aus, diskutiert über die Inhalte und beantwortet euch gegenseitig eure Fragen.
- 2. Geht im Anschluss wieder in eure Stammgruppe zurück.
- 3. Tauscht euch über euer Expertenthema aus und vervollständigt die letzten Seiten eures Buddy Books zu allen drei Bereichen.

Wenn in der Lerngruppe ein vertrauensvoller Umgang herrscht, sich die Schülerinnen und Schüler kennen, ist es sehr gewinnbringend die Ergebnisse im Plenum vorstellen zu lassen. Dabei entwickeln die Schülerinnen und Schüler ein Gefühl für den wertschätzenden Umgang miteinander und die damit verbundene Sprachsensibilität. Gerade diese Phase kann das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppe verbessern und eigene Selbstwirksamkeitserfahrung möglich machen.

Feedback (5 Minuten)



Arbeitsauftrag:

Vervollständige folgende Satzstarter:



Die Rückmeldung dieser Phase ermöglicht es der Lehrkraft den Wissensstand der Jugendlichen abzufragen. Das ist notwendig, damit die Folgestunden geplant werden können. Zudem verinnerlichen sich die Schülerinnen und Schüler durch die Verbalisierung nochmals das Gelernte.



Modulplan Schulabschluss

Zeit	Phase	Inhalt	Sozialform	Material
8 min	Vorwissen aktivieren	Konfrontation mit der Frage: Warum ist es wichtig einen Schulabschluss zu erreichen? Meldungen werden gesammelt und in Buddy Book ergänzt → Erklärung Buddy Book und Ablauf der Stunde	Blitzlicht	Whiteboard Buddy Book
6 min	Motivation	Was ist mir für mich für die Zukunft wichtig und wie erreiche ich diese Ziele? → Eintrag Buddy Book, Seite 2	TPS	Buddy Book
13 min	Informationen auswerten	Input zur Entscheidungskompetenz und Auswirkungen eines Schulabschlusses auf mich Wichtige Informationen werden im Buddy Book gesammelt, Seite 3	EA PA	Arbeitsblatt
6 min	Informationen präsentieren und diskutieren	Einzelne Ergebnisse werden am Whiteboard präsentiert und im Plenum diskutiert	Plenum	Whiteboard
35 min	Vertiefung und Anwendung	Auswirkungen kann ein Schulabschluss auch auf weitere Bereiche haben: Familie, Gesellschaft und Ökonomie/Wirtschaft Die Klasse wird in drei/sechs Gruppen geteilt. Jede Gruppe setzt sich mit einem Thema vertieft auseinander und sammelt ihre Ergebnisse im Buddy Book, Seite 4.	StEx	Informationen als Erklärvideo/oder Arbeitsblatt Buddy Book
15 min	Ergebnisse präsentieren und diskutieren	Die Gruppen rotieren, damit jeder, jeden Bereich gehört hat. Ergebnisse auf den Seiten 5,6,7 und 8 im Buddy Book verschriftlichen.	Rotation StEx	Whiteboard Buddy Book
		Im Anschluss werden die Ergebnisse im Plenum besprochen und mit den zu Beginn aufgestellten Vermutungen verglichen	Plenum	
5 min	Feedback	"Das nehme ich heute mit!" "Das ist meine Aufgabe als Teil der Gesellschaft …"	Plenum	Satzstarter



IMPRESSUM

Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH Postfach 10 19 42 50459 Köln

Telefon: +49 (0)221 I 4981-707

Junior@iwkoeln.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Kerstin Vorberg und Philip Reichardt

REDAKTION

Jessica Steinhoff, IW JUNIOR gGmbH

KONZEPTION UND TEXT

Anja Leykam, Jessica Steinhoff IW JUNIOR gGmbH

ILLUSTRATION UND GESTALTUNG

Dominic Joswig und Mareile Busse Bilder, Icons: mareilebusse.de, pixabay, freepik.com